



# Bescheinigung

Die Erhebung der CO<sub>2</sub>-Emissionen am Betriebsstandort mittels der Klima-Ampel des baden-württembergischen Handwerks hat ergeben:

# 25,66 t CO<sub>2</sub>e

**Dipl. Ing. Christoph Bruhn Bauunternehmung**

Gewerk: Maurer und Betonbauer

Standort: Mannheim

Bezugsdatum: 01.01.2023 – 31.12.2023

**Das Unternehmen hat bei der Anwendung der Klima-Ampel folgenden Bilanzgrenzen zu Grunde gelegt:**

Scope 1:  vollständig

Scope 2:  vollständig

Scope 3:  Pendeln der Mitarbeiter

Transport mit firmenfremden Fahrzeugen

Wasser und Abwasser

Geschäftsreisen

Das Unternehmen erhält diese Bescheinigung auf Grundlage der mit Unterstützung der Klima-Ampel dokumentierten CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmensstandortes (Corporate Carbon Footprint CCF). Bei der Ermittlung des CCF wurden die Regularien des Greenhouse Gas Protocol (GHG) Corporate Standard mit dessen Grundprinzipien der Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit angewendet.

Der berechnete Corporate Carbon Footprint stellt die Summe aller ermittelten Treibhausgasemissionen (THG) eines Unternehmens ausgedrückt in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (t CO<sub>2</sub>e) dar.

Die Ermittlung der Systemgrenzen erfolgt nach den im GHG Protocol Corporate Standard beschriebenen Scopes. Scope 1 umfasst die direkten, Scope 2 die indirekten THG des Standortes und Scope 3 beschreibt vor- und nachgelagerte THG. Scope 1 und 2 sind bei der Anwendung der Klima-Ampel obligatorisch, während unter Scope 3 fallende Emissionen freiwillig erhoben werden können.

*Das Unternehmen hat bestätigt, dass die von ihm eingegebenen Daten vollständig und richtig sind.*

Stuttgart, den 18.11.2024

Datum und Ort

Peter Haas

Hauptgeschäftsführer

HANDWERK BW Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.